



Österreichischer Städtebund

15/SN-98/MF

Rathaus
1082 Wien
Telefon 42 801

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Gehaltsgesetz 1956 (47. Gehaltsgesetz-Novelle), das Richterdienstgesetz, das Pensionsgesetz 1965, das Nebengebührenzulagengesetz und das Bundestheaterpensionsgesetz geändert werden

Wien, am 15. März 1988
Bucek/Gai
Klappe 2236
011 - 209/88

An die
Parlamentsdirektion

Parlament
1017 Wien

Betreff:	GESETZENTWURF
Zl:	11 - GE 9 88
Datum:	22. MRZ. 1988
Verteilt:	24. MRZ. 1988

St. Prantner

Unter Bezugnahme auf den mit Note vom 12. Februar 1988, Zl. 921.000/3-II/A/1/88, vom Bundeskanzleramt übermittelten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Gehaltsgesetz 1956 (47. Gehaltsgesetz-Novelle), das Richterdienstgesetz, das Pensionsgesetz 1965, das Nebengebührenzulagengesetz und das Bundestheaterpensionsgesetz geändert werden, gestattet sich der Österreichische Städtebund, anbei 25 Ausfertigungen seiner Stellungnahme zu übersenden.

i. V.

(Dr. Friedrich Slovak)
Obermagistratsrat

Beilage



Österreichischer Städtebund

Rathaus
1082 Wien
Telefon 42 801

*Entwurf eines Bundesgesetzes,
mit dem das Gehaltsgesetz 1956
(47. Gehaltsgesetz-Novelle),
das Richterdienstgesetz, das
Pensionsgesetz 1965, das Neben-
gebührenzulagengesetz und das
Bundestheaterpensionsgesetz ge-
ändert werden*

*Wien, am 15. März 1988
Bucek/Gai
Klappe 2236
011 - 209/88*

*An das
Bundeskanzleramt*

*Ballhausplatz 2
1014 Wien*

*Zu dem mit Note vom 12. Februar 1988, Zl. 921.000/3-II/A/1/88,
übermittelten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Ge-
haltsgesetz 1956 (47. Gehaltsgesetz-Novelle), das Richter-
dienstgesetz, das Pensionsgesetz 1965, das Nebengebühren-
zulagengesetz und das Bundestheaterpensionsgesetz geändert
werden, beeckt sich der Österreichische Städtebund mitzu-
teilen, daß dagegen keine Einwendungen erhoben werden.*

*25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme werden gleichzeitig
der Parlamentsdirektion übermittelt.*

i.v.

*(Dr. Friedrich Slovak)
Obermagistratsrat*